

441139-2026 - Hange

**Saksamaa – Tehnilise projekteerimise teenused – Stadt Babenhausen -
Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Bereich: Stadtmühle Babenhausen
OJ S 121/2026 26/06/2026
Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord
Teenused**

1. Hankija

1.1. Hankija

Ametlik nimi: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

E-posti aadress: zavs@ladadi.de

Hankija õiguslik vorm: Kohaliku omavalitsuse kontrollitav avalik-õiguslik isik

Hankija tegevus: Üldised avalikud teenused

2. Menetlus

2.1. Menetlus

Pealkiri: Stadt Babenhausen - Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Bereich: Stadtmühle Babenhausen

Kirjeldus: Im Stadtgebiet von Babenhausen fließt die Gersprenz bei Flusskilometer 12,9 durch die sog. Stadtmühle. Dort befindet sich eine stillgelegte Wasserkraftanlage, die derzeit ein Wanderhindernis darstellt. Im Rahmen der ausgeschriebenen Maßnahme sollen die wasserführenden Teile der Wasserkraftanlage rückgebaut sowie die Durchgängigkeit unter Betrachtung und Bewahrung der umliegenden örtlichen Verhältnisse hergestellt werden. Es findet eine Aufteilung des Gesamtprojekts in zwei in sich geschlossene Teilprojekte statt – der Rückbau der ehemaligen Wasserkraftanlage (Los 1) und die Herstellung der Fischdurchgängigkeit (Los 2). Beide Maßnahmen stehen in einem funktionalen und räumlichen Zusammenhang und sind planerisch aufeinander abzustimmen. Zum Rückbau der Wasserkraftanlage (Los 1) werden folgende Planungsleistungen ausgeschrieben: - Objektplanung für Ingenieurbauwerke gem. Teil 3, Abschnitt 3 HOAI – LPH 1-9, sowie besondere Leistungen (Honorarzone III) - Tragwerksplanung gem. Teil 4, Abschnitt 1 HOAI- LPH 1-6, sowie besondere Leistungen (Honorarzone II) - Beratungsleistungen gem. Anlage 1 HOAI o Geotechnische Untersuchungen und Beratung, - Teilleistungen a bis c gemäß Ziff. 1.3.3 Abs. 3 Spalte 1 Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI, sowie besondere Leistungen (Honorarzone II) o Leistungen zur Ingenieurvermessung (Honorarzone III) - Leistungen der Umweltbaubegleitung gem. Heft 27 der AHO-Schriftenreihe - Leistungen nach der Baustellenverordnung Zur Herstellung der Fischdurchgängigkeit (Los 2) wird zusätzlich zu den o.g. Leistungen folgende Planungsleistung ausgeschrieben: - Landschaftspflegerischer Begleitplan gem. §26 HOAI Im Ingenieurvertrag ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die erste Stufe umfasst die Leistungsphasen 1-2. Ein Anspruch auf die Beauftragung aller ausgeschriebenen Leistungen besteht nicht. Weitere detailliertere Informationen befinden sich in der Leistungsbeschreibung sowie den Honorarermittlungsbögen.

Menetluse tunnus: d7ab3a4e-b38d-45ac-a78a-231db178149c

Sisemine tunnus: FDG-Stadtmühle-2026

Menetluse liik: Väljakuulutamisega läbirääkimistega hankemenetlus / konkurentsipõhine läbirääkimistega hankemenetlus

2.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71320000 Tehnilise projekteerimise teenused

Täiendav liigitus (cpv): 71313440 Ehituse keskkonnamõju hindamise (KMH) teenused, 71332000 Geotehnilised teenused, 71420000 Maastikuarhitektuuriteenused, 71521000 Ehitusplatsi järelevaetused

2.1.2. Lepingu täitmise koht

Linn: Babenhasen

Sihtnumber: 64832

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Riik: Saksamaa

Lisateave: Achtung: Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform subreport ELViS abzugeben. Teilnahmeanträge und Angebote in Schriftform (Papier) sind nicht zugelassen. • Nebenangebote sind nicht zugelassen. • Es ist eine losweise Vergabe vorgesehen. Die Vergabe erfolgt in folgenden Losen: Los 1: Planungsleistungen für den Rückbau der Wasserkraftanlage Los 2: Planungsleistungen für die Herstellung der Fischdurchgängigkeit • Teilnahmeanträge müssen für beide Lose abgegeben werden. Bei Vergabe beider Lose an einen Bieter umfasst die Leistung auch die übergeordnete Koordination beider Teilprojekte. • Bewerbungen von Bürgergemeinschaften und/oder die Benennung von Nachunternehmern (NU) sind zugelassen. • Bürgergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bürgergemeinschaftserklärung(Formblatt zum Teilnahmeantrag) als eingescannte PDF-Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn notwendig, gesondert nachgefordert. Die Bürgergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich und ist zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Ein Wechsel der Mitglieder einer Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber zuvor schriftlich anzuzeigen und nur mit dessen ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung möglich. Auf Grund der restriktiven Tendenz der vergaberechtlichen Rechtsprechung kann der Bieter im Regelfall nicht mit der Erteilung der Zustimmung rechnen. Mehrfachbewerbungen von Unternehmen, z. B. als Einzelbewerber und als Mitglied einer Bürgergemeinschaft sind unzulässig, wenn und soweit diese zu einer vergaberechtlich unzulässigen Wettbewerbsverzerrung führen. • Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch, beruflich) anderer Unternehmen bedienen, so muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in dem Formblatt Verzeichnis Nachunternehmer /Eignungsleihe benennen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er mit Abgabe des Teilnahmeantrages diese Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen (Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) dieser Unternehmen vorzulegen. Dieses Formblatt ist zu unterschreiben und als eingescannte PDF-Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn notwendig, gesondert nachgefordert. Für den Austausch von benannten Entleihern gelten im laufenden Vergabeverfahren die Maßgaben zum Wechsel der Mitglieder einer Bietergemeinschaft sinngemäß. • Möchte der Bewerber Teile der Leistungen durch NU erbringen lassen, so sind diese nach Art und Umfang in dem Formblatt Verzeichnis

Nachunternehmer/ Eignungsleihe zu benennen (Formblatt zum Teilnahmeantrag). Der Auftraggeber behält sich vor, Eignungsnachweise für die NU im Wege der Aufklärung anzufordern. • Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Eignung des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von NUs, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie der NUs mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. • Der Auftraggeber kann vom Bieter eine Urkalkulation elektronisch in einer vor der Einsichtnahme Dritter geschützten Form oder in einem gesonderten verschlossenen Umschlag verlangen. Die Urkalkulation kann bei der Angebotswertung, einem Nachtrag oder sonstigen zusätzlichen Vergütungsforderungen im Rahmen eines abgeschlossenen Vertrags zur Prüfung der Grundlagen der Preise eingesehen werden. Die Urkalkulation wird nach Freigabe der von beiden Vertragsparteien anerkannten Schlussrechnung an den Auftragnehmer zurückgegeben. • Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen wird mit der Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten. • Die Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue, Mindestlohn und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 4 Abs. 1 bis 3, § 6 und § 8 Abs. 2 HVTG) ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Die Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe ist ebenfalls von allen Bewerbern und den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind unzulässig. Die Bewerber müssen im Teilnahmeantrag nachvollziehbar darlegen, dass kein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb vorliegt. Fehlen entsprechend aussagekräftige Erklärungen wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Verfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden sämtliche betroffenen Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. • Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich digital und kostenlos unterwww.subreport.de heruntergeladen werden. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage www.ladadi.de/zavs abrufbar. • Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Bewerbung/Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de Es werden nur Bewerbungen mit fristgerecht eingereichtem, vollständig ausgefülltem und ordnungsgemäß in Textform erstelltem Teilnahmeantrag in die Wertung miteinbezogen. • Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. • Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen Vergabeunterlagen zu verwenden. • Rückfragen zu den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen (1. Phase des Verfahrens) sind bis spätestens 16.07.2026 über die Vergabepattform subreport ELViS zu richten.

2.1.3. Maksumus

Eeldatav maksumus käibemaksuta: 210 000,00 EUR

2.1.4. Üldine teave

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

vgv -

2.1.5. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Hanke osade maksimaalne arv, mille kohta üks pakkuja võib pakkumusi esitada: 2

Lepingutingimused:

Nende osade maksimaalne arv, mille kohta võib sõlmida lepingu ühe pakkujaga: 2

2.1.6. Kõrvaldamise alused

Väljajätmise aluste allikad: Teade

Tõsine ametialane rikkumine: Schwere Verfehlungen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB und § 17 (1) HVTG) Eine Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde ist erforderlich. - wenn präqualifiziert, im PQ-Register - wenn nicht präqualifiziert mit Abgabe des Formblatts 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Ainult siseriiklikest kõrvalejätmise alustest tulenevate kohustuste rikkumine: - Bildung krimineller Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Bildung terroristischer Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß § 123 (1) Nr. 2 und Nr. 3 GWB - Betrug oder Subventionsbetrug gemäß § 123 (1) Nr. 4 und Nr. 5 GWB - Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung gemäß § 123 (1) Nr. 6 bis Nr. 9 GWB - Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB - Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Einstellung der beruflichen Tätigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Zahlungsunfähigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Insolvenz gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB - Interessenkonflikt gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB - Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB - Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB - Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens gemäß § 124 (1) Nr. 8 und Nr. 9 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben gemäß § 124 (4) GWB

5. Osa

5.1. Osa: LOT-0001

Pealkiri: Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Los 1: Planungsleistungen für den Rückbau der Wasserkraftanlage

Kirjeldus: Die Stadt Babenhausen hat die Wasserkraftanlage an der sog. Stadtmühle endgültig stillgelegt und beabsichtigt die wasserführenden Teile zurückzubauen sowie die Fischdurchgängigkeit herzustellen. Es sind grundsätzlich folgende Maßnahmen nötig: a. Rückbau der Wasserkraftanlage innerhalb des Gewässers b. Herstellung einer verletzungsfreien abwärts gerichteten Fischpassage im Bereich der ehemaligen Wasserkraftanlage unter Beachtung einschlägiger Fachliteratur und den allgemein anerkannten Regeln der Technik Aktenzeichen:

Sisemine tunnus: LOT-0001 FDG-Stadtmühle-2026

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71320000 Tehnilise projekteerimise teenused

Täiendav liigitus (cpv): 71313440 Ehituse keskkonnamõju hindamise (KMH) teenused, 71332000 Geotehnilised teenused, 71420000 Maastikuarhitektuuriteenused, 71521000 Ehitusplatsi järelevalveteenused

Täiendavad hankevõimalused:

Täiendavate hankevõimaluste kirjeldus: keine Option Die Arbeiten sind unverzüglich nach Vertragsschluss zu beginnen. Die Vorplanung (Stufe 1, Lph 1+2) ist spätestens 4 Monate nach Beauftragung der Leistungen vorzulegen.

5.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Stadtmühle Babenhausen

Linn: Babenhausen

Sihtnumber: 64832

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Riik: Saksamaa

5.1.3. Eeldatav kestus

Kestus: 33 Kuud

5.1.5. Maksumus

Eeldatav maksumus käibemaksuta: 85 000,00 EUR

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine:

Osalemine ei ole reserveeritud.

Tuleb esitada lepingu täitmiseks määratud töötajate nimed ja nende kutsekvalifikatsioonid:

Hanketingimus

Hankeprojekt, mida ei rahastata ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): jah

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): jah

Lisateave: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Valikukriteeriumide allikad: Teade

Kriteerium: Keskmise aastane käive

Valikukriteeriumi kirjeldus: Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Hinweis: Der Umsatz fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Professionaalne riski hüvitis kindlustus

Valikukriteeriumi kirjeldus: Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall Die Versicherung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Im Auftragsfall muss durch eine Haftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR, mit mindestens doppelter Maximierung pro Jahr nachgewiesen werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Wenn ein solcher Versicherungsschutz noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist mit dem Angebot eine schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, wonach der Bieter dem Auftraggeber den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfalle zusichert. Der Abschluss der (erhöhten) Versicherung ist im Zuschlagsfalle innerhalb von vier Wochen nach Zuschlag nachzuweisen. Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Viited määratud teenustele

Valikukriteeriumi kirjeldus: Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen / einschlägigen Referenzen durch eine tabellarische Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der abgeschlossenen sieben Kalenderjahre erbrachten Leistungen des Bewerbers, die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität mindestens vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Vergleichbar sind Projekte, die - nach dem 01.01.2018 abgeschlossen oder begonnen wurden und - aus den ausgeschriebenen Leistungen in folgenden wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmenbereichen kommen: o Gewässerrenaturierungen o Verlegung od. Neubau von Wehren od. Schleusen o Verlegung oder Ausbau von Fließgewässern o Hochwasserschutzmaßnahmen o Bau oder Erweiterung von Staudämmen oder Wasserkraftanlagen o Umbaumaßnahmen unter Einbeziehung denkmalgeschützter Bausubstanz (Los 1) o sonstige vergleichbare Projekte zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit von Fließgewässern Anzugeben sind dabei – je Projekt/ Referenz – - Projektbezeichnung und -beschreibung - Auftragnehmer, - öffentlicher oder privater Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner), - durch den Bewerber / Bieter ausgeführte Leistungen, - Ausführungszeit, - Auftragswert (gesamt und Anteil Bewerber / Bieter) Referenzbogen (Bei Bedarf geben Sie mehrere Dateien ab.) - Referenzen für vergleichbare Leistungen - Referenzen über vergleichbare Projekte im direkten Umfeld zu denkmalgeschützter Gebäudesubstanz - Referenzen i.V.m. Wasserkraftanlage - Referenzen über Herstellung der linearen abwärtsgerichteten Durchgängigkeit Ein Referenzprojekt kann auch mehrere Referenzbereiche abdecken. Referenzangaben werden für Los 1 und Los 2 gewertet, wenn diese zutreffend sind. Der Referenzbogen muss nicht mehrfach abgegeben werden. Bescheinigungen/Referenzschreiben des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestbedingung: Eigenerklärung des Bewerbers von mindestens zwei Referenzen für den Nachweis der Referenzen sind zunächst ausreichend; die Vergabestelle behält sich vor, weitergehende Nachweise zur tatsächlichen Durchführung anzufordern. Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen (Mindestanforderungen). - Bei Bietergemeinschaften wird das Vorliegen der erforderlichen Referenzen für die BG als Ganzes (Summe der einzelnen BG-Mitglieder) bei der Prüfung zur Erfüllung der Mindestanforderungen zugrunde gelegt. - Referenzen von vorgesehenen Unterauftragnehmern werden nur gewertet, sofern diese den vorgesehenen Leistungsanteil des Unterauftragnehmers betreffen und die erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden. Hinweis: Ausgewählte Bereiche, in denen vergleichbare Referenzen durchgeführt wurden, fließen analog zur Auswahlmatrix des jeweiligen Loses in die Bewertung ein.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Asjakohased haridus- ja kutsekvalifikatsioonid

Valikukriteeriumi kirjeldus: Mindestbedingung: Das vorgesehene Projektteam muss aus mindestens folgendem Personal dieser Fachrichtungen mit folgender Berufserfahrung bestehen: - Bauingenieurwesen (Wasserbau) oder eine vergleichbare Qualifikation Projektleitung: ≥ 5 Jahre Berufserfahrung und ≥ 4 Referenzprojekte davon ≥ 1 in der entsprechenden Rolle - Projektbearbeitung: 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Bauingenieurwesen (Tragwerksplanung) 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Landschaftspflege / Biologie od. vergleichbar 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Geotechnik 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte Kurzlebenslauf der für die Leistung verantwortlichen Personen im Formblatt 1-09b-Nachweis Qualifikationen Projektpersonal. Der Auftraggeber erwartet eine Bindung des vorgesehenen Personals für die Dauer des zu vergebenden Projekts insofern keine gewichtigen Gründe entgegenstehen.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Registreerimine äriregistris

Valikukriteeriumi kirjeldus: Aktueller Handelsregisterauszug oder vergleichbare Bescheinigung bei Unternehmen mit Sitz im Ausland; Mindestanforderung: nicht älter als 6 Wochen (Ausdruck von www.handelsregister.de genügt); auch für Nachunternehmen bei Eignungsleihe bzw. für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: Kriterium: Vor-Ort-Verfügbarkeit Die Angabe der durchschnittlichen Anreisezeit vom Dienstsitz zum Sitz des Auftraggebers ist dem Teilnahmeantrag anzufügen (formlose Eigenerklärung) und fließt in die Bewertung der Auswahlkriterien ein. Hinweis: Die Vor-Ort-Verfügbarkeit fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: Es werden nur Teilnahmeanträge von Bewerbern berücksichtigt, die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Auftrag erforderliche Eignung gemäß §§ 122 ff. GWB, 42 ff. VgV besitzen. Die Bewerber müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Bei Bewerbungen von Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise und Kriterien gemeinsam erfüllt sein (z.B. Zusammenrechnung der Referenzen); die Leistungsfähigkeit einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft reicht als Nachweis allerdings nur aus, sofern dieses Mitglied nach der internen Arbeitsverteilung für die Durchführung der relevanten Leistungen überwiegend zuständig sein soll. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123 und 124 GWB ist für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft gesondert zu erklären. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten zu berufen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 VgV; z.B. durch Berufung auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so ist in diesen Fällen die Leistungsfähigkeit des Dritten durch Vorlage der entsprechenden Nachweise darzulegen. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorzulegen. Die Formblätter für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und für die Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung) sind zu unterschreiben und als Scan hochzuladen; die Vergabestelle behält sich vor, das Original ggf. nachzufordern. Ausländische Bewerber haben statt der etwa geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften des Herkunftslandes vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als (vorläufiger) Nachweis der Eignung gemäß § 50 VgV wird hingewiesen. Es werden von den Bewerbern über die bei konkreten Kriterien bereits benannten Unterlagen die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gefordert; im Übrigen wird auf die Auflistung der einzureichenden Unterlagen im Anschreiben verwiesen: Folgende allgemeine Eigenerklärungen sind auf den zur Verfügung gestellten Formblättern über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen (Unterschriften werden grundsätzlich ersetzt durch die ordnungsgemäße Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB; besondere Anforderungen auf einzelnen Formblättern sind zu beachten): - Formblatt Teilnahmeantrag - Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt) - Eigenerklärung EU- Russland-Sanktionen bei der Vergabe - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags als Bewerbergemeinschaft: Formblatt „Bewerbergemeinschaft“ - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags mit

Nachunternehmerleistungen bei Eignungsleihe: Formblatt „Verzeichnis Nachunternehmer /Eignungsleihe“, im Falle der Eignungsleihe zusätzlich das Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ -Wenn vorhanden, Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats — Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, Vorlage des Formblatts 124 Eigenerklärung Eignungskriterien und Gewichtung: Zur Auswahl und Bewertung zugelassen werden nur Bewerbungen, die fristgerecht eingereicht wurden, alle wesentlichen Bewerberangaben gemacht haben, die Zulassungskriterien und die Mindestanforderungen an die Referenzprojekte erfüllen sowie die geforderten Nachweise erbracht haben. Die Auswahl der Bieter erfolgt anhand der Auswahlkriterien in Formblatt „1-10 Auswahlkriterien Bewerbungsphase Los 1“ und setzt sich aus folgenden Kriterien mit folgenden Punktezahlen zusammen: Auswahlkriterium und Gewichtung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Gewichtung 20 % Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Gewichtung 60 % Vor-Ort-Verfügbarkeit Gewichtung 20 % Bewerber, die bei der Bewertung der Auswahlkriterien eine Punktzahl < 40 Punkten erreichen, werden aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien werden die Bewerber ausgewählt, die die Erfüllung der Eignungskriterien nachgewiesen haben, und zur Abgabe eines Erstangebots eingeladen. Hierbei sollen mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Soweit mehr als 5 Bewerber geeignet sind, werden die 5 Bewerber mit der höchsten Bewertungspunktzahl ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebotes zugelassen, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Alle anderen Bewerber werden im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich den Zuschlag auf das Erstangebot vor, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge werden maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. In der zweiten Phase, dem Verhandlungsverfahren, wird das Verfahren nur noch mit den am Ende der Phase 1 ausgewählten Bewerbern weitergeführt. Diese erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit den entsprechenden weiteren Erläuterungen und geben ihre Erstangebote ab. Diese werden anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vorbehält, bereits auf der Grundlage der Erstangebote den Auftrag zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die zum Ablauf der Abgabefrist abgegebenen Erstangebote sind daher bereits verbindlich. Der Auftraggeber wird daher bereits die Erstangebote anhand der Zuschlagskriterien für Phase 2 bewerten. Sollte Verhandlungsbedarf bestehen und daher der Zuschlag nicht bereits auf ein Erstangebot erteilt werden, wird der Auftraggeber anschließend über die Erstangebote mit den Bietern verhandeln und diese sodann zur Abgabe finaler Angebote auffordern. Diese Angebote werden wiederum anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Teave kaheetapilise menetluse teise etapi kohta:

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate miinimumarv: 3

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate maksimumarv: 5

Menetlus toimub järjestikuste etappidena. Igas etapis võidakse mõni osaleja kõrvaldada. Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping esialgsete pakkumuste alusel ilma edasiste läbirääkimisteta

5.1.10. Pakkumuste hindamise kriteeriumid

Kriteerium:

Liik: Hind

Kirjeldus: 1 Preis: Gesamtangebotspreis brutto, Gewichtung: 40 % Bewertet wird jeweils der angebotene Preis nach der Maßgabe der im Honorarbogen aufgeführten Preisbestandteile für

die mit Zuschlag zu beauftragenden Leistungen inklusive der optionalen Leistungen und Nebenkosten. Der Bieter mit dem geringsten angebotenen Gesamtpreis (brutto) erhält 100 Prozent bzw. 40 Punkte. Angebote größer gleich 50 % über dem niedrigsten Angebot erhalten 0 % bzw. 0 Punkte. Zwischenwerte werden interpoliert.

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: 2 Qualität: 60 % Die Bieter werden aufgefordert im Rahmen ihres Angebots für jedes angebotene Los ein Durchführungskonzept zur Darstellung der Herangehensweise an die Auftragsausführung einzureichen. Ziel ist es, die geplante methodische Herangehensweise zur Umsetzung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu bewerten – insbesondere im Hinblick auf Nachvollziehbarkeit, fachliche Plausibilität und strukturiertes Vorgehen. Die Darstellung soll sich auf die wesentlichen Leistungsteile beziehen und wird anhand der Kriterien im Formblatt „1-11-Zuschlagskriterien Angebotsphase Los 1 und Los 2“ bewertet.

5.1.11. Hankedokumendid

Keeled, milles hankedokumendid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Lisateabe taotlemise tähtaeg: 16/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Hankedokumentide aadress: <https://www.subreport.de/E15697887>

5.1.12. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Elektrooniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.subreport.de/E15697887>

Keeled, milles võib pakkumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektrooniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Ei ole lubatud

Osalemistaotluste esitamise tähtaeg: 27/07/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib kõik puuduvad pakkujaga seotud dokumendid esitada hiljem.

Lisateave: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 56 VgV vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fordert der Auftraggeber Angaben, Erklärungen oder Nachweise nach, sind diese vom Bewerber/Bieter an die die Erklärung anfordernde Stelle des Auftraggebers zu übermitteln (sofern in der Nachforderung nicht ausdrücklich anders bestimmt). Die Bewerber/Bieter können sich auf eine solche Nachforderung aber nicht verlassen.

Lepingutingimused:

Lepingu täitmise peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

E-arveldamine: Nõutav

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: ei

Kasutatakse elektroonilisi makseid: jah

5.1.15. Vahendid

Raamleping:

Ei kohaldata raamlepingut

Teave dūnaamilise hankesüsteemi kohta:

Ei kohaldata dūnaamilist hankesüsteemi

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Lepitusorganisatsioon: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Vaidlustusorgan: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Sieht sich ein Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf bei elektronischer Übermittlung erst 10 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisatsioon, mis annab lisateavet vaidlustamise kohta: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisatsioon, millele laekuvad osalemistaotlused: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Pakkumusi menetlev organisatsioon: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

5.1. Osa: LOT-0002

Pealkiri: Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Los 2: Planungsleistungen für die Herstellung der Fischdurchgängigkeit

Kirjeldus: Auch nach Rückbau der bestehenden Wasserkraftanlage und Herstellung der abwärtsgerichteten Durchgängigkeit ist die aufwärtsgerichtete Fischdurchgängigkeit beispielsweise über ein rechtsseitiges Umgehungsgerinne unter Beachtung der fachtechnischen Anforderungen (insbesondere Merkblatt DWA-M-509) unter enger Abstimmung mit der zuständigen Genehmigungsbehörde herzustellen. Die bestehende Wehranlage ist entsprechend den Erfordernissen, die sich aus einer eventuell veränderten Wasserführung der Gersprenz ergibt, baulich anzupassen. Aktenzeichen:

Sisemine tunnus: LOT-0002 FDG-Stadtmühle-2026

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71320000 Tehnilise projekteerimise teenused

Täiendav liigitus (cpv): 71313440 Ehituse keskkonnamõju hindamise (KMH) teenused, 71332000 Geotehnilised teenused, 71420000 Maastikuarhitektuuriteenused, 71521000 Ehitusplatsi järelevalveteenused

Täiendavad hankevõimalused:

Täiendavate hankevõimaluste kirjeldus: keine Option Die Arbeiten sind unverzüglich nach Vertragsschluss zu beginnen. Die Vorplanung (Stufe 1, Lph 1+2) ist spätestens 4 Monate nach Beauftragung der Leistungen vorzulegen.

5.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Stadtmühle Babenhausen

Linn: Babenhausen

Sihtnumber: 64832

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Riik: Saksamaa

5.1.3. Eeldatav kestus

Kestus: 33 Kuud

5.1.5. Maksumus

Eeldatav maksumus käibemaksuta: 125 000,00 EUR

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine:

Osalemine ei ole reserveeritud.

Tuleb esitada lepingu täitmiseks määratud töötajate nimed ja nende kutsekvalifikatsioonid: Hanketingimus

Hankeprojekt, mida ei rahastata ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): jah

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): jah

Lisateave: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Valikukriteeriumide allikad: Teade

Kriteerium: Keskmise aastane käive

Valikukriteeriumi kirjeldus: Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Hinweis: Der Umsatz fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Professionaalne riski hüvitis kindlustus

Valikukriteeriumi kirjeldus: Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall Die Versicherung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Im Auftragsfall muss durch eine Haftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen

Versicherer eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR, mit mindestens doppelter Maximierung pro Jahr nachgewiesen werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Wenn ein solcher Versicherungsschutz noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist mit dem Angebot eine schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, wonach der Bieter dem Auftraggeber den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfalle zusichert. Der Abschluss der (erhöhten) Versicherung ist im Zuschlagsfalle innerhalb von vier Wochen nach Zuschlag nachzuweisen.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Viited määratud teenustele

Valikukriteeriumi kirjeldus: Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen / einschlägigen Referenzen durch eine tabellarische Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der abgeschlossenen sieben Kalenderjahre erbrachten Leistungen des Bewerbers, die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität mindestens vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Vergleichbar sind Projekte, die - nach dem 01.01.2018 abgeschlossen oder begonnen wurden und - aus den ausgeschriebenen Leistungen in folgenden wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmenbereichen kommen: o Gewässerrenaturierungen o Verlegung od. Neubau von Wehren od. Schleusen o Verlegung oder Ausbau von Fließgewässern o Hochwasserschutzmaßnahmen o Bau oder Erweiterung von Staudämmen oder Wasserkraftanlagen o sonstige vergleichbare Projekte zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit von Fließgewässern Anzugeben sind dabei – je Projekt/ Referenz – - Projektbezeichnung und -beschreibung - Auftragnehmer, - öffentlicher oder privater Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner), - durch den Bewerber / Bieter ausgeführte Leistungen, - Ausführungszeit, - Auftragswert (gesamt und Anteil Bewerber / Bieter) Referenzbogen (Bei Bedarf geben Sie mehrere Dateien ab.) - Referenzen für vergleichbare Leistungen - Referenzen über vergleichbare Projekte im direkten Umfeld zu denkmalgeschützter Gebäudesubstanz - Referenzen in Ortslage - Referenzen über Herstellung der linearen aufwärtsgerichteten Durchgängigkeit Ein Referenzprojekt kann auch mehrere Referenzbereiche abdecken. Referenzangaben werden für Los 1 und Los 2 gewertet, wenn diese zutreffend sind. Der Referenzbogen muss nicht mehrfach abgegeben werden. Bescheinigungen/Referenzschreiben des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestbedingung: Eigenerklärung des Bewerbers von mindestens zwei Referenzen für den Nachweis der Referenzen sind zunächst ausreichend; die Vergabestelle behält sich vor, weitergehende Nachweise zur tatsächlichen Durchführung anzufordern. Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen (Mindestanforderungen). - Bei Bietergemeinschaften wird das Vorliegen der erforderlichen Referenzen für die BG als Ganzes (Summe der einzelnen BG-Mitglieder) bei der Prüfung zur Erfüllung der Mindestanforderungen zugrunde gelegt. - Referenzen von vorgesehenen Unterauftragnehmern werden nur gewertet, sofern diese den vorgesehenen Leistungsanteil des Unterauftragnehmers betreffen und die erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden. Hinweis: Ausgewählte Bereiche, in denen vergleichbare Referenzen durchgeführt wurden, fließen analog zur Auswahlmatrix des jeweiligen Loses in die Bewertung ein.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Asjakohased haridus- ja kutse kvalifikatsioonid

Valikukriteeriumi kirjeldus: Mindestbedingung: Das vorgesehene Projektteam muss aus mindestens folgendem Personal dieser Fachrichtungen mit folgender Berufserfahrung

bestehen: - Bauingenieurwesen (Wasserbau) oder eine vergleichbare Qualifikation
Projektleitung: ≥ 5 Jahre Berufserfahrung und ≥ 4 Referenzprojekte davon ≥ 1 in der entsprechenden Rolle - Projektbearbeitung: 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte
- Bauingenieurwesen (Tragwerksplanung) 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Landschaftspflege / Biologie od. vergleichbar 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Geotechnik 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte
Kurzlebenslauf der für die Leistung verantwortlichen Personen im Formblatt 1-09b-Nachweis Qualifikationen Projektpersonal. Der Auftraggeber erwartet eine Bindung des vorgesehenen Personals für die Dauer des zu vergebenden Projekts insofern keine gewichtigen Gründe entgegenstehen.

Kriteriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriterium: Registreerimine äriregistris

Valikukriteeriumi kirjeldus: Aktueller Handelsregisterauszug oder vergleichbare Bescheinigung bei Unternehmen mit Sitz im Ausland; Mindestanforderung: nicht älter als 6 Wochen (Ausdruck von www.handelsregister.de genügt); auch für Nachunternehmen bei Eignungsleihe bzw. für alle Mitglieder einer Bergewerkgemeinschaft

Kriteriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriterium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: Kriterium: Vor-Ort-Verfügbarkeit Die Angabe der durchschnittlichen Anreisezeit vom Dienstsitz zum Sitz des Auftraggebers ist dem Teilnahmeantrag anzufügen (formlose Eigenerklärung) und fließt in die Bewertung der Auswahlkriterien ein. Hinweis: Die Vor-Ort-Verfügbarkeit fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

Kriteriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriterium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: Es werden nur Teilnahmeanträge von Bewerbern berücksichtigt, die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Auftrag erforderliche Eignung gemäß §§ 122 ff. GWB, 42 ff. VgV besitzen. Die Bewerber müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Bei Bewerbungen von Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise und Kriterien gemeinsam erfüllt sein (z.B. Zusammenrechnung der Referenzen); die Leistungsfähigkeit einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft reicht als Nachweis allerdings nur aus, sofern dieses Mitglied nach der internen Arbeitsverteilung für die Durchführung der relevanten Leistungen überwiegend zuständig sein soll. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123 und 124 GWB ist für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft gesondert zu erklären. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten zu berufen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 VgV; z.B. durch Berufung auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so ist in diesen Fällen die Leistungsfähigkeit des Dritten durch Vorlage der entsprechenden Nachweise darzulegen. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorzulegen. Die Formblätter für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und für die Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung) sind zu unterschreiben und als Scan hochzuladen; die Vergabestelle behält sich vor, das Original ggf. nachzufordern. Ausländische Bewerber haben statt der etwa geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften des Herkunftslandes vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als (vorläufiger) Nachweis der Eignung gemäß § 50 VgV wird hingewiesen. Es werden von den Bewerbern über die bei konkreten Kriterien bereits

benannten Unterlagen die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gefordert; im Übrigen wird auf die Auflistung der einzureichenden Unterlagen im Anschreiben verwiesen: Folgende allgemeine Eigenerklärungen sind auf den zur Verfügung gestellten Formblättern über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen (Unterschriften werden grundsätzlich ersetzt durch die ordnungsgemäße Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB; besondere Anforderungen auf einzelnen Formblättern sind zu beachten): - Formblatt Teilnahmeantrag - Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt) - Eigenerklärung EU- Russland-Sanktionen bei der Vergabe - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags als Bewerbergemeinschaft: Formblatt „Bewerbergemeinschaft“ - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags mit Nachunternehmerleistungen bei Eignungsleihe: Formblatt „Verzeichnis Nachunternehmer /Eignungsleihe“, im Falle der Eignungsleihe zusätzlich das Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ - Wenn vorhanden, Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats — Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, Vorlage des Formblatts 124 Eigenerklärung Eignungskriterien und Gewichtung: Zur Auswahl und Bewertung zugelassen werden nur Bewerbungen, die fristgerecht eingereicht wurden, alle wesentlichen Bewerberangaben gemacht haben, die Zulassungskriterien und die Mindestanforderungen an die Referenzprojekte erfüllen sowie die geforderten Nachweise erbracht haben. Die Auswahl der Bieter erfolgt anhand der Auswahlkriterien in Formblatt „1-10 Auswahlkriterien Bewerbungsphase Los 1“ und setzt sich aus folgenden Kriterien mit folgenden Punktezahlen zusammen: Auswahlkriterium und Gewichtung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Gewichtung 20 % Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Gewichtung 60 % Vor-Ort-Verfügbarkeit Gewichtung 20 % Bewerber, die bei der Bewertung der Auswahlkriterien eine Punktzahl < 40 Punkten erreichen, werden aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien werden die Bewerber ausgewählt, die die Erfüllung der Eignungskriterien nachgewiesen haben, und zur Abgabe eines Erstangebots eingeladen. Hierbei sollen mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Soweit mehr als 5 Bewerber geeignet sind, werden die 5 Bewerber mit der höchsten Bewertungspunktzahl ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebotes zugelassen, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Alle anderen Bewerber werden im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich den Zuschlag auf das Erstangebot vor, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge werden maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. In der zweiten Phase, dem Verhandlungsverfahren, wird das Verfahren nur noch mit den am Ende der Phase 1 ausgewählten Bewerbern weitergeführt. Diese erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit den entsprechenden weiteren Erläuterungen und geben ihre Erstangebote ab. Diese werden anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vorbehält, bereits auf der Grundlage der Erstangebote den Auftrag zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die zum Ablauf der Abgabefrist abgegebenen Erstangebote sind daher bereits verbindlich. Der Auftraggeber wird daher bereits die Erstangebote anhand der Zuschlagskriterien für Phase 2 bewerten. Sollte Verhandlungsbedarf bestehen und daher der Zuschlag nicht bereits auf ein Erstangebot erteilt werden, wird der Auftraggeber anschließend über die Erstangebote mit den Bietern verhandeln und diese sodann zur Abgabe finaler Angebote auffordern. Diese Angebote werden wiederum anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Teave kaheetapilise menetluse teise etapi kohta:

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate miinimumarv: 3

Menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate maksimumarv: 5

Menetlus toimub järjestikuste etappidena. Igas etapis võidakse mõni osaleja kõrvaldada. Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping esialgsete pakkumuste alusel ilma edasiste läbirääkimisteta

5.1.10. Pakkumuste hindamise kriteeriumid

Kriteerium:

Liik: Hind

Kirjeldus: 1 Preis: Gesamtangebotspreis brutto, Gewichtung: 40 % Bewertet wird jeweils der angebotene Preis nach der Maßgabe der im Honorarbogen aufgeführten Preisbestandteile für die mit Zuschlag zu beauftragenden Leistungen inklusive der optionalen Leistungen und Nebenkosten. Der Bieter mit dem geringsten angebotenen Gesamtpreis (brutto) erhält 100 Prozent bzw. 40 Punkte. Angebote größer gleich 50 % über dem niedrigsten Angebot erhalten 0 % bzw. 0 Punkte. Zwischenwerte werden interpoliert.

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: 2 Qualität: 60 % Die Bieter werden aufgefordert im Rahmen ihres Angebots für jedes angebotene Los ein Durchführungskonzept zur Darstellung der Herangehensweise an die Auftragsausführung einzureichen. Ziel ist es, die geplante methodische Herangehensweise zur Umsetzung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu bewerten – insbesondere im Hinblick auf Nachvollziehbarkeit, fachliche Plausibilität und strukturiertes Vorgehen. Die Darstellung soll sich auf die wesentlichen Leistungsteile beziehen und wird anhand der Kriterien im Formblatt „1-11-Zuschlagskriterien Angebotsphase Los 1 und Los 2“ bewertet.

5.1.11. Hankedokumendid

Keeled, milles hankedokumendid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Lisateabe taotlemise tähtaeg: 16/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Hankedokumentide aadress: <https://www.subreport.de/E15697887>

5.1.12. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Elektroniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.subreport.de/E15697887>

Keeled, milles võib pakkumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektroniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Ei ole lubatud

Osalemistaotluste esitamise tähtaeg: 27/07/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib kõik puuduvad pakkujaga seotud dokumendid esitada hiljem.

Lisateave: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 56 VgV vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fordert der Auftraggeber Angaben, Erklärungen oder Nachweise nach, sind diese vom Bewerber/Bieter an die die Erklärung

anfordernde Stelle des Auftraggebers zu übermitteln (sofern in der Nachforderung nicht ausdrücklich anders bestimmt). Die Bewerber/Bieter können sich auf eine solche Nachforderung aber nicht verlassen.

Lepingutingimused:

Lepingu täitmise peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

E-arveldamine: Nõutav

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: ei

Kasutatakse elektroonilisi makseid: jah

5.1.15. Vahendid

Raamleping:

Ei kohaldata raamlepingut

Teave dūnaamilise hankesūsteemi kohta:

Ei kohaldata dūnaamilist hankesūsteemi

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Lepitusorganisatsioon: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Vaidlustusorgan: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Sieht sich ein Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf bei elektronischer Übermittlung erst 10 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisatsioon, mis annab lisateavet vaidlustamise kohta: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisatsioon, millele laekuvad osalemistaotlused: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Pakkumusi menetlev organisatsioon: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

8. Organisatsioonid

8.1. ORG-0001

Ametlik nimi: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registreerimisnumber: Berichtseinheit-ID 00002636

Postiaadress: Jägertorstr. 207

Linn: Darmstadt

Sihtnumber: 64289

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: zavs@ladadi.de

Telefon: +4961518811600

Internetiaadress: <http://www.ladadi.de>

Selle organisatsiooni rollid:

Tugiteenuse osutaja

8.1. ORG-0002

Ametlik nimi: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registreerimisnumber: 061511126603

Postiaadress: Wilhelminenstraße 1-3

Linn: Darmstadt

Sihtnumber: 64283

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Selle organisatsiooni rollid:

Vaidlustusorgan

Organisatsioon, mis annab lisateavet vaidlustamise kohta

Lepitusorganisatsioon

8.1. ORG-0003

Ametlik nimi: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registreerimisnumber: 00002636

Linn: Darmstadt/Kranichstein

Sihtnumber: 64289

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: zavs@ladadi.de

Telefon: +49 61518811600

Selle organisatsiooni rollid:

Organisatsioon, millele laekuvad osalemistaotlused

8.1. ORG-0004

Ametlik nimi: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

Registreerimisnumber: 64823

Postiaadress: Marktplatz 2

Linn: Babenhausen

Sihtnumber: 64823

Riik – jaotus (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Riik: Saksamaa
Kontaktpunkt: Zentrale Auftragsvergabestelle
E-posti aadress: zavs@ladadi.de
Telefon: +49 61518811600
Selle organisatsiooni rollid:
Hankija
Pakkumusi menetlev organisatsioon

8.1. ORG-0005

Ametlik nimi: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registreerimisnumber: 0204:994-DOEVD-83
Linn: Bonn
Sihtnumber: 53119
Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Riik: Saksamaa
E-posti aadress: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Selle organisatsiooni rollid:
TED eSender

Teave teate kohta

Teate tunnus/version: 3659028a-2e89-4eb3-8cd6-03aa3bb0e067 - 01
Vormi liik: Hange
Teate liik: Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord
Teate alaliik: 16
Teate saatmise kuupäev: 24/06/2026 14:11:20 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg
Keeled, milles käesolev teade on ametlikult kättesaadav: saksa keel
Teate avaldamise number: 441139-2026
ELT S väljaande number: 121/2026
Avaldamise kuupäev: 26/06/2026